

IGS-Leitung erwartet schnellen Baubeginn

„Planungssicherheit“ in Lengede durch Entscheidung der Kreisgremien – Multifunktionelle Nutzung der Räume

LENGEDE. „Nun herrscht Planungssicherheit“, betonten Jan-Peter Braun, Schulleiter der IGS Lengede, und Kerstin Jasper, Didaktische Koordinatorin. Im Namen der Schüler, Eltern, Mitarbeiter und Lehrkräfte der IGS Lengede dankt Braun dem Schulausschuss sowie dem Kreis Ausschuss für die mit deutlicher Mehrheit getroffene Entscheidung zur Erweiterung der IGS Lengede, wir berichteten. Nun werde ein schnellstmöglicher Beginn der Neubaumaßnahmen erwartet.

Als „ausreichend“ bezeichnet Braun den Umfang der im Neubau geplanten Klassen- und Fachräume. Der Schulleiter verweist auf viele konstruktive Gespräche mit dem Landkreis Peine als Schulträger während der Planungsphase. Braun: „Ich konnte feststellen, dass man

engagiert war im Rahmen interner finanzieller Vorgaben möglichst viele unserer Wünsche zu berücksichtigen.“ Möglich geworden sei dies unter anderem dadurch, dass Räume und Gänge zur multifunktionellen

„Verunsicherung bei allen Beteiligten, insbesondere bei den Eltern der Viertklässler war groß.“

Jan-Peter Braun, Schulleiter IGS



Nutzung ausgelegt werden.

Die Textilwerkstatt wird zum Beispiel in den Pausen zu einem durch einen Sozialpädagogen betreuten Freizeitraum. Während der Unterrichtszeit dient er als Leseraum.

Breite Aufenthaltsbereiche zwischen den Klassenräumen werden für die Unterrichtszeit mit Gruppenarbeitsbereichen ausgestattet.

Zu den geplanten Neubaumaßnahmen erläutert Braun: „An das Gebäude der IGS wird ein weiteres Jahrgangshaus angebaut. Dieses umfasst in der ersten Etage fünf Klassenräume, einen Differenzierungsraum, eine Lehrerstation

sowie ein Elternsprechzimmer. Im Erdgeschoss entstehen Fachräume mit angrenzenden Vorbereitungs- und Lagerräumen für die Fächer Musik, Kunst sowie Technik und Werken. Schüler- und Lehrertoilet-

ten, ein Haustechnikraum sowie ein Fahrstuhl komplettieren den Neubau. An den zu dem Gebäude führenden Verbindungsgang schließt sich eine Schülerbibliothek an. Leseförderung ist einer der Schwerpunkte der IGS Lengede.“

Im bisherigen Gebäude soll durch Umbaumaßnahmen die Raumstruktur an die Erfordernisse einer integrierten Gesamtschule angepasst werden.

Bei den Detailplanungen, so Braun, sollen die schulischen Gremien, darunter die Schüler- und Elternvertreter, beteiligt werden. Der Schulleiter: „Ich bin mir sicher, dass Kinder auf Ideen kommen, auf die wir Erwachsenen nie gekommen wären. Dieses betrifft insbesondere die Gestaltung des Schulhofes und der Freizeitbereiche.“ doc